

Sammlung Dr. Franz Martin

Nönnberg-Gasse Nr. 3.

Gemälde. Gemälde:

1 und 2. (92 : 52 cm): Öl auf Leinwand. Hl. Vital und Virgil, letzterer mit Modell des Domes mit nicht ausgebauten Türmen und Kuppellaterne. Schwache Arbeit. Wahrscheinlich um 1628.

3—16. Porträts der Erzbischöfe von Salzburg, von Max Gandolf bis Hieronymus (1668—1803), alle Öl auf Leinwand, darunter:

Fig. 94. Franz Anton Fürst Harrach, oval (95 : 72 cm) (Fig. 94).
Jakob Ernst Graf Liechtenstein (115 : 90 cm), von Peter Paul Perwanger.



Fig. 94 Porträt des Erzbischofs Franz Anton Grafen von Harrach,
Sammlung Dr. Martin (S. 66)

Hieronymus Graf Colloredo (64 : 51 cm), von Gandolf Ernst Steinhauser von Treuberg. Vgl. Kunsttopographie, Bd. XII, S. 127, Nr. 5.

17. (15 : 57 cm): Erzherzog Ferdinand (von Toskana), Kurfürst von Salzburg. Signiert: *Joh. Baptist Löxhaller Pinxit.*

18. (83 : 62 cm): Siegmund Christoph Graf Zeil, Fürstbischof von Chiemsee. Signiert: *Xavier Hornöck 1804.*

19. (53 : 40): Vinzenz Graf Schrattenbach, Bischof von Lavant im Domherrnmozett. Um 1780.

20. (126 : 100 cm): Leopold Anton Graf Podstatzky, Domherr von Salzburg und Olmütz. Um 1750.

21. (46 : 31 cm): Abschied der Apostel Petrus und Paulus vor dem Martertode. Skizze. Signiert: *P. Paul Troger inv.* (Fig. 95). Eine Variante dieser Skizze kam aus der Sammlung Dr. Fröhlichs in den Besitz der Österreichischen Staatsgalerie.

Fig. 95.

22. (70 : 50 cm): Taufe Christi. Aus dem Sextenertale stammend. Wahrscheinlich von Troger.

23. (77 : 60 cm): Verspottung Christi. Rückwärts: *Johan Michal Rottmayr 1693.*

24. (91 : 69 cm): Ruhe auf der Flucht nach Ägypten. Links unten gräflich Wolkensteinsches Wappen, darunter: *F. F. G. Z. W. 1697* (Friedr. Franz Graf zu Wolkenstein, Domherr von Augsburg, † 1721). Aus der Schule des Simone Cantarini da Pesaro oder des Francesco Albani.

25. (53 : 34 cm): Hl. Thomas von Villanova. Skizze zu dem Kredenzbilde in Mülln (Kunsttopographie, Bd. IX, S. 210). Von Peter Anton Lorenzoni, 1751.

26. (20 : 27 cm): Tierstück, Hund. Von Anton Enzinger.

27. (51 : 71 cm): Schlafende Hirtin. Rückwärts: *Jos. Schöpfl Tyrol. pinxit 1815.*



Fig. 95 Skizze zu einer Aposteltrennung von Paul Troger, Sammlung Dr. Martin (S. 66)

28. Öl auf Holz; 12 × 14 cm; Darstellung eines Grabmales mit Aufschrift: *Frau Anna Poschinger*; davor eine trauernde Frauengestalt. Gemalt von Joh. Mich. Sattler. Zugehörig ein ausführlicher, auf die Entstehung des Bildes bezüglicher Brief ohne Datum. Um 1820.

29. (47 : 36 cm): Feuerofen in Sinnhub. Signiert: *Seb. Stief 1849*. Wiederholung eines Bildes im Museum (Zimmer der wissenschaftlichen Apparate).

30. (44 : 30 cm): Der Wasserfall in Lend. Signiert: *Seb. Stief 1849*.

Silhouetten:

Silhouetten.

Unterglasmalerei auf Goldgrund: Augustin Gruber, Erzbischof von Salzburg (1823—1835); Friedrich Fürst Schwarzenberg, Erzbischof von Salzburg (1835—1850).

Skulpturen:

Skulpturen.

Gipsmedaillon (Durchmesser 15 cm): Erzbischof Andreas Jakob Graf Dietrichstein, koloriert, mit Münzumschrift. Signiert: *J. A. Pfaffinger*. Brustbild (Fig. 96).

Fig. 96.

Varia.

V a r i a :

Reliquienkasten: Holz, versilbert, mit Rocailleverzierung, innen Reliquien mit der Legende: *Reliquiae S. Rudolphi archiepiscopi Salisburg. e Suevorum familia de Hoheneckh, vixit anno 1290.* (Nicht kanonisiert!) Um 1760.

Zwei Rötelskizzen: Der hl. Bartholomäus (26 : 15 cm) und „Der Abscheu“ (25 : 19 cm). Von einem Lederwasch. Um 1700.

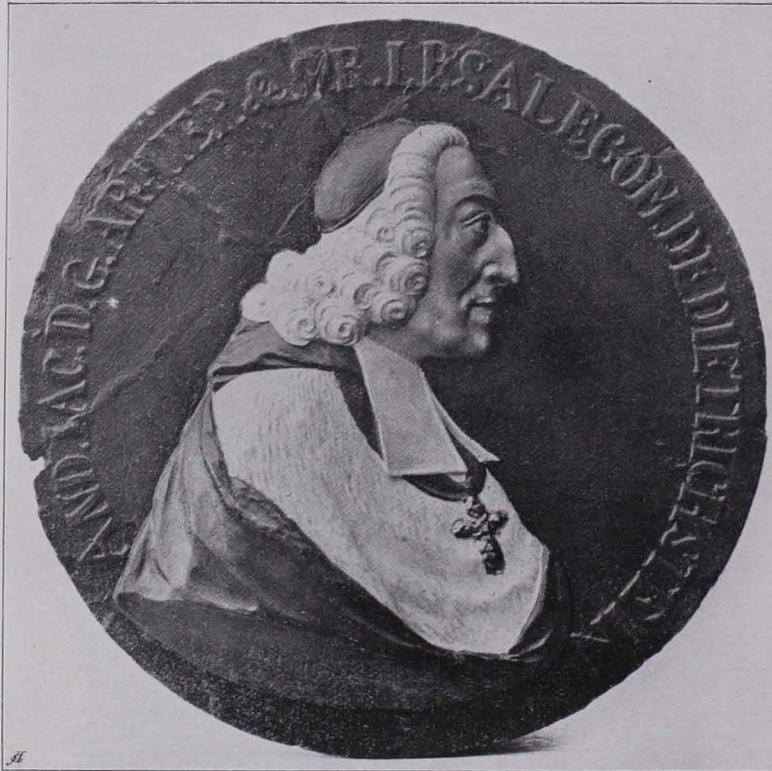


Fig. 96 Reliefporträt des Erzbischofs Andreas Jakob von J. A. Pfäffinger, Sammlung Dr. Martin (S. 67)

Sammlung Fräulein Zita Mayburger

Erhartgäßchen Nr. 2.

Gemälde. Gemälde: 1. Öl auf Leinwand; 5 Bilder in Breitformat, die Geschichte der keuschen Susanna und die Verurteilung ihrer Verleumder darstellend. Deutsch. Erste Hälfte des XVIII. Jhs.

Fig. 97. 2. Öl auf Leinwand; 17 × 22 cm, oval; Brustbild eines etwa fünfzehnjährigen Knaben in schwarzgrünem Rock mit gelbem Aufschlag und weißer Halsbinde. Einem La Hire (Jean L. C. Lair 1781—1828?) zugeschrieben (Fig. 97). Französisches Bild vom Ende des XVIII. Jhs.

Ferner eine Anzahl von eingelegten Möbeln von der Mitte des XVIII. bis zum Anfang des XIX. Jhs. Vgl. auch die Objekte in der Hauskapelle, Kunsttopographie XIII, S. 250.

Sammlung Frau Mittermayer

Getreidegasse 27.

Gemälde. Gemälde:

1. Öl auf Leinwand, 23 × 31 cm; Halbfigur des P. Joachim Hofer (Bruder Andreas Hofers) in Vollbart, mit breitkrämpigem Hute. Anfang des XIX. Jhs.